

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird ortsüblich bekannt gemacht in dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Trier-Land, dem Trierischen Volksfreund sowie in der Rathaus-Zeitung für die Stadt Trier.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Langsur Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

festgestellt.

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung **Langsur**

Flur	Flurstück Nr.	Fläche [m ²]	Alte Bewertung		Neue Bewertung	
			Nutzungsart Klasse	Fläche [m ²]	Nutzungsart Klasse	Fläche [m ²]
3	56	1947	A VI	654	A VI	703
			GR V	712	GR V	1179
			GH	581	GH	65
3	174/78	763	A V	749	A V	749
			U	14	A VI	14
3	282/111	1308	GR VI	532	GR VI	670
			GH	771	GH	633
			U	5	U	5
4	38	568	WG I	551	WG I	336
			U	17	GR II	158
					GR IV	36
					HU	21
				U	17	
5	134/1	4177	A I	4107	WG I	4111
			A II	4	WG II	4
			WG I	4	WZ II	2
			WZ II	2	U	60
			U	60		
5	195/2	983	A III	397	A III	397
			GH	586	A V	524
					GH	62
6	19	1199	GR III	1199	WG I	1199
6	196	703	GR VII	321	GR VII	703
			H	382		
7	48/1	4390	WG I	4322	GR IV	4322
			GR V	68	GR V	68

Flur	Flurstück Nr.	Fläche [m ²]	Alte Bewertung		Neue Bewertung	
			Nutzungsart Klasse	Fläche [m ²]	Nutzungsart Klasse	Fläche [m ²]
8	32/1	4325	A II A III U WZ IV	1402 829 487 1607	A II A III WZ IV	1889 829 1607
8	33/1	2804	A II A III U WZ IV	1053 345 357 1049	A II A III WZ IV	1410 345 1049
8	36	4887	A II U WZ IV	2423 616 1848	A II WZ IV	3039 1848
8	131/1	282	S	282	U	282
8	504/35	1104	A II U WZ IV	436 241 427	A II WZ IV	677 427
8	763	76	WZ I	76	S	76
8	788	249	WZ I	249	S	249

Gemarkung **Mesenich**

Flur	Flurstück Nr.	Fläche [m ²]	Alte Bewertung		Neue Bewertung	
			Nutzungsart Klasse	Fläche [m ²]	Nutzungsart Klasse	Fläche [m ²]
18	308/1	10	WEG	10	GH	10

III. Hinweis:

- Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung
 - des Abfindungsanspruches,
 - der Land- und Geldabfindung und
 - der Geld- und Sachbeiträge
- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der von der Landwirtschaftsbehörde genehmigte Umbruch von Grünlandflächen bedarf zusätzlich der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde von März bis Mai 2011 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 09.09.2015 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch Sachverständige überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit von März bis Mai 2011 von amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150, 3176), zuletzt geändert durch Artikel 232 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I Nr. 35 S. 1474) ermittelt.

Die Verkehrswerte der Grundstücke in der Ortslage wurden auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes, der Bodenrichtwertkarte und der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für die Ermittlung der Verkehrswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel nach Anhörung der Ortsgemeinde und des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft festgelegt (§ 29 FlurbG). Bei bebauten Grundstücken ist nur der Bodenanteil ermittelt worden.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden. Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.

Trier, den 26.04.2016

DLR Mosel

Im Auftrag

(Siegel)

Gez. Manfred Heinzen

